



Kleine Anfrage Antwort

KA/221/XXI

Fragesteller:	Eingang:	20.06.2023
Potthast, Julian	Weitergabe:	20.06.2023
Fraktion der AfD	Fälligkeit:	25.07.2023
Antwort von:	Beantwortet:	27.07.2023
BA/SUV	Erledigt:	27.07.2023

Öffentliche Toiletten im Bezirk Neukölln

Fragestellung des Bezirksverordneten:

1. Wie viele öffentliche Toiletten stehen den Bürgen im Bezirk Neukölln zur Verfügung (Bitte nach der Anzahl der Toiletten, den jeweiligen Standorten und den Öffnungszeiten aufschlüsseln) ?
2. In welchen Zeitintervallen werden die öffentlichen Toiletten im Bezirk gereinigt (Bitte nach Anzahl der Reinigungsintervalle mit den jeweiligen Standorten aufschlüsseln) ?
3. Welche Kosten entstehen dem Bezirksamt bzw. dem Land Berlin durch die öffentlichen Toiletten (Bitte nach Anschaffungskosten und Kosten für den laufenden Betrieb, ggf. mit externem Dienstleister, aufschlüsseln) ?
4. Wie hoch waren in den Jahren 2020, 2021 und 2022 die entstandenen Kosten durch Vandalismus für die öffentlichen Toiletten im Bezirk Neukölln im Vergleich zu anderen Bezirken (falls vorhanden)?
5. Welches Fazit zieht das Bezirksamt, nachdem für einige öffentliche Toiletten in Neukölln kein Nutzungsentgelt mehr genommen wird?
6. Welches Fazit zieht das Bezirksamt ca. zwei Monaten nach Inbetriebnahme der geschlechterfreien ökologischen Toiletten, die ohne Strom und Wasser auskommen, in der Lessinghöhe bzw. in der Bornsdorfer Straße, in Bezug auf Nutzung, Vandalismus, Sauberkeit und mögliche Fehlnutzung?
7. Ist der Bau neuer öffentlicher Toilettenanlagen im Bezirk Neukölln geplant (Bitte Standorte benennen) ?

Antwort des Bezirksamtes:

Sehr geehrter Herr Vorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Pothast,

das Bezirksamt beantwortet Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Zu 1.

Berliner Toiletten/ Wall GmbH/ SenMVKU, i.d.R. ganztägig geöffnet:		
Standort	Anzahl Plätze	mit/ ohne Pissoir
Groß Ziehdener Chaussee / Waltersdorfer Chaussee 7	1	mit
Hermannplatz Sonnenallee / Urbanstraße	1	ohne
U-Bahnhof Lipschitzallee / Lipschitzallee 70	1	ohne
Richardplatz / Richardstraße 42	1	ohne
U-Bhf. Wutzkyallee / Joachim-Gottschalk-Weg	1	ohne
Thomasstraße / Lessinghöhe	1 mit Wickeltisch	mit
Herrfurthplatz / Schillerpromenade 6	1	mit
Grenzallee / Sonnenallee 281	1	mit
Boddinplatz / Boddinstraße 22	1	mit
Kranoldplatz Bendastraße 2	1	mit
Britz-Süd Parkplatz Nahe U-Bhf. / Fritz-Reuter Allee / Gutschmidtstraße	Bestandstoilette, Öffnung 7-20 Uhr	Nicht bekannt
Elbestraße / Sonnenallee	Bestandstoilette	Nicht bekannt
Karl-Marx-Straße / Kirchhofstraße	Bestandstoilette/ Café Achteck	Nur Pissoirs
Richardstraße 1 vor Ganghofer Straße / Alfred-Scholz-Platz	1	ohne
S-Bhf. Hermannstraße	1	mit
Fulhamer Allee ggü Hausnummer 34	1	mit
Grünanlage Hasenheide	1 mit Wickeltisch	mit
An der Werderlake	1	ohne
Weichselstraße	1 mit Wickeltisch	mit
Böhmischer Platz	1	ohne
Alt-Buckow	1	ohne

Toilettenstandorte außerhalb des berlinweiten Toilettenvertrages		
Café im Park am Buschkrug	unbekannt	unbekannt
Kiosk im Nordpark	unbekannt	unbekannt
Hasenheide - Hasenschänke	unbekannt	unbekannt
Tempelhofer Feld (Grün Berlin)	unbekannt	unbekannt
Tempelhofer Feld (Grün Berlin)	unbekannt	unbekannt
Autarke Toiletten in Grünanlagen, SenMVKU, ganztägig geöffnet		
Lessinghöhe (EcoToi)	1	zwei separate Urinalkabinen, eine davon mit Stehurinal und die andere mit Hockurinal
Wildenbruchplatz (Finizio)	1	mit Unisexurinal

Zu 2. bis 4.

Die Reinigungsintervalle, die Reinigungs- und Anschaffungskosten sowie die Kosten für Vandalismus für Berliner Toiletten (Wall GmbH) und für autarke Toiletten entziehen sich der Kenntnis des Bezirksamtes. Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU). Für eine Beantwortung Ihrer Frage wenden Sie sich daher bitte an Ihre Fraktion im Abgeordnetenhaus, da Anfragen, welche die Zuständigkeit einer Senatsverwaltung betreffen, über das Abgeordnetenhaus gestellt werden müssen.

Zu 5.

Dem Bezirksamt liegen hierzu keine eigenen Informationen vor. Die Zuständigkeit liegt bei der SenMVKU. Für eine Beantwortung Ihrer Frage wenden Sie sich daher bitte an Ihre Fraktion im Abgeordnetenhaus, da Anfragen, welche die Zuständigkeit einer Senatsverwaltung betreffen, über das Abgeordnetenhaus gestellt werden müssen.

Zu 6.

Hintergrund Ihrer Frage wird sicher die Situation der Wall-Toilette in der Hasenheide sein, über deren zweckwidrige Nutzung im Ausschuss für Grünflächen, Umweltschutz, Naturschutz und Klimaanpassung am 13.06.2023 durch die Verwaltung berichtet wurde. In diesem Zusammenhang wurde auch berichtet, dass es für die autarke Toilette an der Lessinghöhe bzw. Bornsdorfer Straße ähnliche Problemlagen gibt. Fremdnutzung durch Drogenkonsumierende und Obdachlose stellen in der Tat ein Problem dar.

Der durch die SenMVKU vertraglich festgesetzte Reinigungsrythmus führt aber dazu, dass die Toilette sauber und nutzbar angetroffen werden kann. Für die autarke Toilette am Wildenbruchplatz sind die Rückmeldungen hingegen bisher ausnahmslos positiv.

Da die Toiletten durch die SenMVKU aufgestellt und betrieben werden, wenden Sie sich bei Bedarf nach weiteren Information zu Ihrer Frage bitte an Ihre Fraktion im Abgeordnetenhaus, da Anfragen, welche die Zuständigkeit einer Senatsverwaltung betreffen, über das Abgeordnetenhaus gestellt werden müssen.

Zu 7.

Folgende Standorte in Neukölln wurden der SenMVKU im Rahmen der Evaluation des Berliner Toilettenkonzeptes als zusätzliche Bedarfe gemeldet:

- Schulenburgpark (direkt an der Straße bzw. Fläche zwischen Spielplatz und Apotheke)
- Körnerpark (Fläche Richtung Rübelandstraße bzw. ggf. dort auch in der Grünanlage)
- Inklusiver Spielplatz Sollmannweg
- Hasenheide (Eingang Columbiadamm)
- Parchimer Allee
- Schillerpromenade Richtung Süden / Leinestraße
- Dörferblick, Stadtgrenze, westlich der Waßmannsdorfer Chaussee
- Alt-Rudow/ Krokusstraße

In der BVV gibt es derzeit Diskussionen zu einer zusätzlichen Bedarfsmeldung für die Errichtung einer öffentlichen City-Toilette im Bereich des U-Bhf. Johannisthaler Chaussee, da es im dortigen Umfeld keine öffentlichen Toiletten gibt.

Ob und wann eine Umsetzung erfolgt, entzieht sich gegenwärtig der Kenntnis des Bezirksamtes. Auch, ob eine Umsetzung sodann als Berliner Toilette oder als autarke Toilette erfolgen wird. Ich werde im zuständigen Ausschuss gern über den weiteren Fortgang berichten.

Jochen Biedermann
Bezirksstadtrat